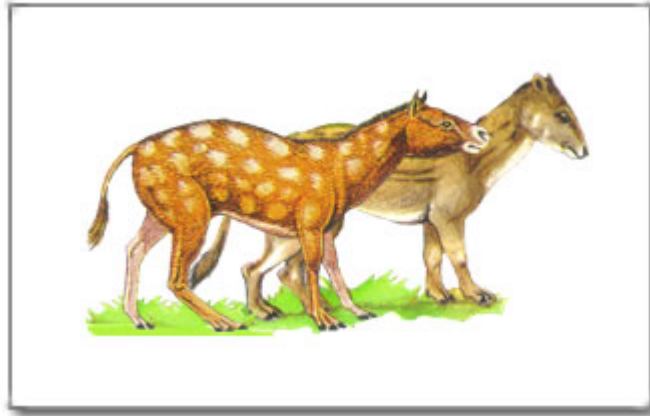


# Der Eohippus



Die Evolution des Pferdes setzte vor mehr als 60 Millionen Jahren auf der Erde ein. Der Eohippus war das erste Pferd in der Evolutionslinie, es war etwa 25 cm groß. Der Eohippus hatte vier Zehen an den Vorderbeinen und drei Zehen an den Hinterbeinen.

Die Füße besaßen eine weiche Sohle und einen hufähnlichen Nagel an jeder Zehe.



Der Rücken fiel von der Schulter ab, so dass der Schweif niedriger als die Schulter war.

Der Eohippus besaß kleine scharfe Zähne und seine Augen saßen in der Mitte des Kopfes. Eohippus waren reine Blattfresser. Wahrscheinlich hatte die Fellfarbe eine gefleckte Tarnfärbung. Sie lebten in sumpfigen Wäldern, wo ihre Tarnfärbung besser zur Geltung kam.



Die Eohippus entwickelten sich auf dem amerikanischen Kontinent und verbreiteten sich über die Landbrücken nach Osten und Westen aus. Vor ca. 35 bis 40 Millionen Jahren starben die Eohippus aus.



# Der Mesohippus



Der Mesohippus war die nächste Evolutionstufe des Pferdes.  
Er lebte vor 26 bis 40 Millionen Jahren im Oligozän.

Der Mesohippus war jetzt ca. 45 cm groß und deutlich schwerer.

Mesohippus hatten zwar noch weiche Hufe, aber nur drei Zehen an jeden Fuss.

Der mittlere Zeh war der größte von den dreien und trug daher auch das meiste Gewicht des Mesohippus.



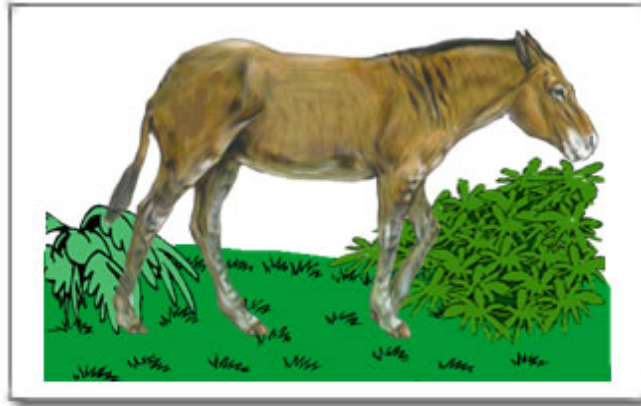
Mesohippus hatten wahrscheinlich ein geflecktes Fell, da sie auf schattigen Blattgrund lebten und das Fell als perfekte Tarnung gegenüber den Fressfeinden diente.



Beine, Hals, Ohren und Maul waren länger als beim Eohippus.

Nur der Rücken war noch rund.

# Der Miohippus



Im Laufe der Evolution veränderte sich auch das Klima, was bedeutete dass sich auch die Landschaft veränderte.

Im Miozän wurde das Klima trockener und die Wälder wichen offenen Graslandschaften.

Der Miohippus lebte vor 10 bis 26 Millionen Jahren

Es ähnelte bereits einem Pony, nur mit dem Unterschied das es noch kleiner war. Es hatte eine Körpergröße von ca 90 cm.



Der Miohippus hatte noch drei Zehen, obwohl die mittlere Zehe die ausgeprägteste war.

Die weichen Polster unter den Füßen verschwanden.

Bedingt durch die Veränderung der Umwelt, konnten die Pferde schneller und weiter laufen, dazu entwickelten sie längere Beine.

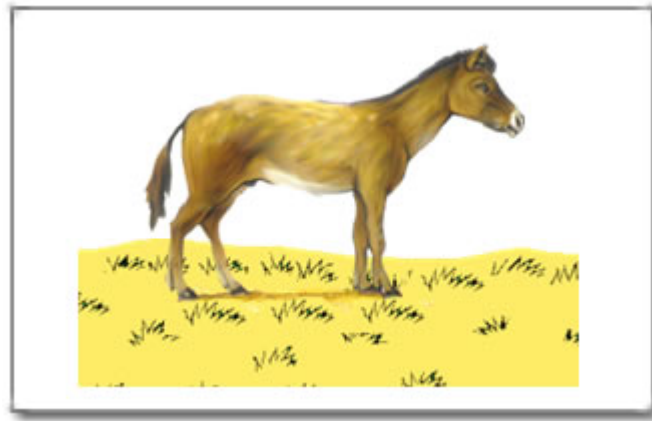
Miohippus wechselten von Blattfresser zu Grasfresser hinüber, obwohl ihre Zähne noch rund waren.

Bedingt durch die Veränderung ihrer Umwelt begannen sich die Pferde körperlich zu verändern. Der Kopf der Miohippus wurde größer und schwerer. Dadurch dass der Kopf größer wurde musste der Hals als Ausgleich länger werden. Die Augen befanden sich nun eher seitlich am Kopf und ermöglichten den Tieren einen größeren Sehradius. Die Ohren wurden ebenfalls länger, dadurch konnten die Mesohippus die Geräusche besser orten.

Auch der Rücken wurde länger und flacher.



# Der Merychippus



Der Merychippus entwickelte sich vor ungefähr 20 Millionen Jahren  
Der Merychippus war deutlich größer als der Miohippus, er hatte eine Größe von circa 90 cm.



Das Körpergewicht des Merychippus ruhte auf der mittleren Zehe.  
Die zwei seitlichen Zehen wurden immer kleiner, das ganze Gewicht wurde von der mittleren Zehe getragen.

Die weichen Polster unter den Füßen waren nun gänzlich verschwunden.  
Weil die Beine immer länger wurden, konnten die Merychippus schneller laufen, was ihnen eine bessere Flucht vor Fressfeinden sicherte.

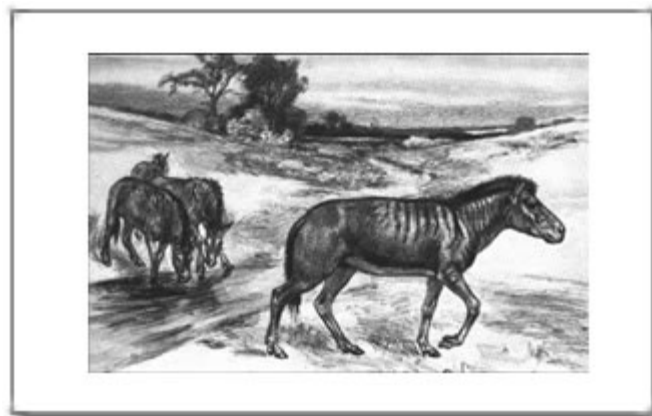
Zudem entwickelte der Merychippus flexiblere Sehnen, diese Sehnen unterstützten und kontrollierten die stärkeren Aktivitäten der Gliedmaßen.

Hals und Beine wurden auch länger.

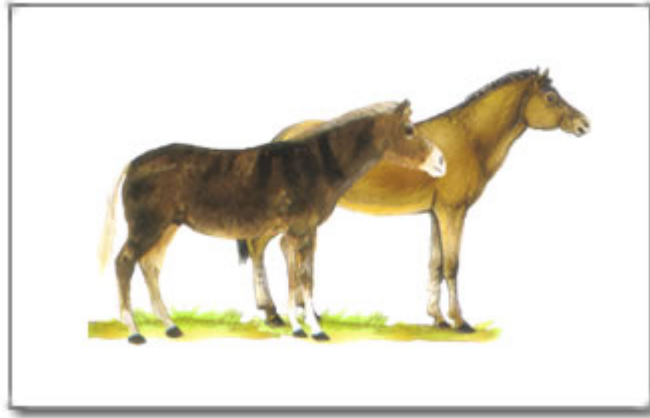
Was daraus folgte, war ein noch schwerer und größerer Kopf als beim Miohippus.



Der Rücken wurde ebenfalls länger und flacher.



# Der Pliohippus



Das letzte Stadium in der Evolution des Pferdes war der Pliohippus.

Der Pliohippus lebte vor circa sechs Millionen Jahren im Pliozän.

Die Tiere waren circa 1,22 m groß.

Der Pliohippus war der Vorfahr der heutigen Zebras und Esel.  
Pliohippus waren die ersten Pferde mit einer einzigen Hornbewachsenen Zehe, den sogenannten Huf.

Der langbeinige Pliohippus war optimal an ein Leben in den Savannen, Steppen und Prärien angepasst.

Durch die langen Beine war es in der Lage sich sehr schnell vor möglichen Feinden in Sicherheit zu bringen



Der Pliohippus wies bereits einen Aalstrich und Zebrastreifen an den Beinen auf. Einige Pferde wiesen um das Maul eine weiße Färbung auf, ein sogenanntes Milchmaul.  
Der Kopf war der Größe des Tieres entsprechend gewachsen. Die Augen befanden sich seitlich am Kopf.

Die Zähne wurden größer und länger, um ein besseres Abweiden des Grases zu ermöglichen.

Der Rücken war ohne ausgeprägten Widerrist.



# Der Equus



Vor etwa 250 000 Jahren, im Pleistozän hatte der Equus fast das gegenwärtige Aussehen des heutigen Pferdes.

Die Hufe waren nicht gespalten und einhufig.

Equus waren circa 140 cm groß.

In dieser Zeit starben im heutigen Amerika die Pferde, aus bisher unerklärten Gründen völlig aus.

Der Equus entwickelte sich in wahrscheinlich vier Urformen weiter

Urpony

Tundrenpony

Ramskopfpferd

Steppenpferd

Aus diesen Urformen entstanden die heutigen Pferderassen.

